

14.01.2011

Klinikforum 2011 startet mit Vortrag über Nierenzellkarzinom

Bad Homburg – Mit einem Vortrag zum Thema „Aktuelle Therapie des Nierenzellkarzinoms“ startet die diesjährige Veranstaltungsreihe „Klinikforum“ der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg am Donnerstag, 27. Januar 2011. Priv.-Doz. Dr. Jon Jones, Chefarzt der Urologischen Klinik, berichtet über Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten dieser Tumorart und beantwortet Fragen dazu. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr in der Cafeteria im 8. Stock des Krankenhauses, die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172 / 14-3184 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de.

Das Nierenzellkarzinom ist der aggressivste urologische Tumor und stellt somit eine Herausforderung für den behandelnden Arzt dar. Da es noch immer keinen geeigneten Marker zur Früherkennung gibt, ist man auf bildgebende Untersuchungen der Niere angewiesen, in denen man einen Nierentumor bereits im Anfangsstadium erkennt. Heutzutage werden daher zunehmend Frühstadien (organbegrenzte Tumore) entdeckt, da beispielsweise die Ultraschalldiagnostik nicht nur beim Urologen, sondern auch bei den Hausärzten weit verbreitet ist.

Die Behandlung richtet sich nach der Größe und Lokalisation eines Tumors. Umfangreiche Studien belegen, dass wann immer möglich ein organerhaltendes Vorgehen angebracht ist, um die Nierenfunktion zu erhalten und das Langzeitüberleben zu verbessern. Dabei wird der Tumor aus der Niere entfernt und das übrige gesunde Nierengewebe erhalten. Dies ist oft ein technisch nicht einfaches Unterfangen.

Bei bereits weit fortgeschrittenen Tumoren kann ein kombiniertes Vorgehen erforderlich werden. Hierbei wird nach kompletter Entfernung der tumorbefallenen Niere eine sogenannte molekulargezielte Behandlung mit bestimmten Medikamenten erforderlich. Die erst seit wenigen Jahren bekannte molekulargezielte Therapie ermöglicht eine kausale Behandlung der Nierenzellkarzinome und stellt einen sehr großen Fortschritt dar.

Kontakt:

Renate Bottler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Tel. 06172 / 14-2225

E-Mail Renate.Bottler@hochtaunus-kliniken.de